

Revitalisierung des Flusses Ticino



AHB-Awards Nachhaltige Entwicklung | Prix AHB du Développement Durable
AHB Awards Sustainable Development, BFH-AHB, 26.11.2024
Luigi Manuel Rizzo

Die Revitalisierung des Flusses Ticino zielt darauf ab, den Wasserlauf in einen naturnahen Zustand zurückzusetzen und seine Erosion zu verringern. In diesem Projekt wird die natürliche Dynamik des Flusses gestärkt und der Zugang für die Bevölkerung verbessert.

Projektbeschreibung

Der Fluss Ticino wurde zwischen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in der Magadinoebene kanalisiert. Dadurch wurden die Morphologie des Gebiets und die Landschaft grundlegend verändert. Die Kanalisierung des Flusses, die aufgrund der verzweigten Flussform notwendig war, brachte verschiedene Vor- und Nachteile mit sich. Der Vorteil ist, dass die gesamte Ebene seitdem für Siedlungen und menschliche Aktivitäten nutzbar ist. Die Nachteile sind die starke Erosion des Flussbettes und die Beeinträchtigung des natürlichen Zustandes, die in den letzten 100 Jahren gerade durch die Kanalisierung des Flusses aufgetreten sind. An einigen Stellen hat sich die Flusssohle in dieser Zeit durch Erosion bis zu 3 Meter eingetieft. Aus diesem Grund ist nun eine Revitalisierung des Flusses geplant, mit dem Ziel, ihn wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen, in dem die Erosion weniger stark ausgeprägt ist. Die starke Erosion ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, unter anderem darauf, dass der Fluss zu wenig Geschiebe flussabwärts transportiert. Dies liegt vor allem an den Staustufen und Rückhaltebecken nördlich von Bellinzona. Um die starke Erosion im Bereich Saleggi-Boschetti, die zu instabilen Ufern führt, zu reduzieren, sind Flussverbreiterungen und der Einbau von Schutzblöcken vorgesehen. Durch diese Massnahmen wird der gesamte Flussraum revitalisiert.

Gesellschaft

Das Gesamtprojekt zur Revitalisierung des Abschnittes Saleggi-Boschetti im Fluss Ticino wird als gut bis ausgezeichnet bewertet. Mit dem Projekt wird auf einer Länge von rund 8 km ein revitalisierter Raum geschaffen, der von der Bevölkerung zur Erholung genutzt werden kann. Im Gegensatz zur derzeitigen Lage, wo der Ticino aufgrund seiner Kanalisierung nicht zugänglich ist, werden an mehreren Stellen Zugänge zum Fluss geschaffen.



Veränderung des Flusses Ticino auf der Magadinoebene zwischen 1930 und 2030.

Der Zugang zu diesen Bereichen wird für die Öffentlichkeit, auch für Menschen mit Behinderungen, gewährleistet, soweit dies in den Naturräumen möglich ist. Der Flusspark Saleggi-Boschetti wird ein potenzieller Ort der Begegnung zwischen den Generationen sein. Das Projekt wird die Attraktivität des Wohnens in der Stadt Bellinzona erhöhen, die bisher zwar über einen Fluss, nicht aber über dessen Nutzbarkeit verfügte.

Wirtschaft

Das Projekt erzielt zufriedenstellende wirtschaftliche Ergebnisse. Während der fünfjährigen Bauzeit werden zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Die Auswirkungen auf die Tessiner Tourismuswirtschaft werden nach Abschluss des Projekts positiv sein. Aufgrund der Projektgrösse und dessen Pioniercharakters ist es schwierig, die Gesamtkosten im Voraus genau zu bestimmen. Auch die Unterhaltskosten sind noch unklar, da keine vergleichbaren Projekte im Tessin vorliegen.

Umwelt

Aus ökologischer Sicht kann das Projekt sehr gut punkten. Es ist vollkommen nachhaltig, da der grösste Teil der verwendeten Materialien aus den revitalisierten Gebieten selbst stammt. Dies gilt sowohl für das Holz als auch für das Aushubmaterial und die Steinblöcke der bestehenden Böschungen. Das gesamte Umfeld des Flusses wird naturnah gestaltet, um eine möglichst grosse Artenvielfalt zu fördern. Es bleiben einzig die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Es ist nicht vorhersehbar, welche Auswirkungen er in den kommenden Jahrzehnten auf die Umgebung und auf den Fluss selbst haben wird. Die Unsicherheiten beziehen sich insbesondere auf die Zunahme der Intensität und Häufigkeit von Flusshochwassern und auf deren Folgen.



Zahlen und Fakten

Realisierung
2023-2030

Kosten
80 Mio. CHF

Projektfläche
1500 ha

Min. Abfluss
11 m³/s

Mittlerer Abfluss
68 m³/s

Max. Abfluss
2500 m³/s

Aktuelle Breite
50 m

Zukünftige Breite
bis 100 m